

# FLACOjet 50

## Kreiselpumpe, einstufig



### Betriebsanleitung

Dokument-Nr. 99 402 220 Ausgabe 01.26

### Vorwort

Vor der Auslieferung wurde eine Funktions- und Qualitätskontrolle durchgeführt. Das Gerät erfüllt alle Anforderungen der zurZeit gültigen Vorschriften, Stand 01.01.2026.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung gemäß der Betriebsanleitung haften wir im Rahmen unserer Gewährleistungsbedingungen.

### Beschreibung

Flacojet 50K, Kreiselpumpe für wässrige Harnstofflösung,  
Edelstahl, einstufige Kreiselpumpe  
230V/50Hz - 370Watt  
bedingt selbstansaugend  
Förderleistung: ~50L/Min.  
Abgabedruck: 3bar

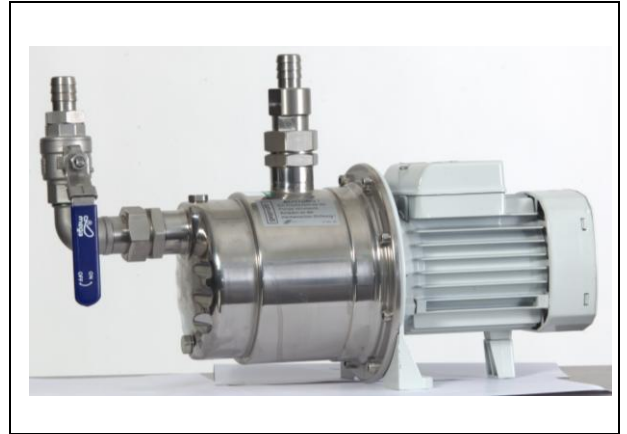


Abbildung ähnlich Nr.42100170

## FLACOjet 50K

Art.-Nr. 42 100 170

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung und beachten Sie die länderspezifischen Installationsstandards (in Deutschland z.B. WHG, VDE-Bestimmungen) sowie die geltenden Sicherheitsbestimmungen und die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheits-technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Bediener entstehen. Den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, insbesondere den Sicherheitshinweisen und den mit Warnhinweisen gekennzeichneten Abschnitten, ist daher unbedingt Folge zu leisten.

### Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Symbole benutzt.



- Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Anlage / Maschine



- Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



- Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden.

### Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Anlage nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen. Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen. Die Anlage und ihre Komponenten sind ausschließlich für den Einsatz mit den aufgeführten Flüssigkeiten und für die beschriebene Verwendung bestimmt. Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Betreiber.

### Organisatorische Maßnahmen



Diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort griffbereit aufbewahren! Jede Person, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung und dem Betrieb des Geräts befasst ist, muss die komplette Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Das am Gerät angebrachte Typenschild und die am Gerät angebrachten Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

### Qualifiziertes Personal



Das Personal für Bedienung, Wartung und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

## Gewässerschutz



Das Gerät ist für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ausgelegt. Die Vorschriften der für den Einsatzort geltenden Regelungen (z.B. WHG, AwSV) sind zu beachten.

## Wartung und Instandhaltung



Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften dürfen ausschließlich Fachbetriebe mit Arbeiten an Anlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten betraut werden. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Anlage, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

## Achtung Ex-Bereich



Die Montage der Geräte muss außerhalb des Wirkbereiches von (Vergaser) Kraftstoff-Tanksystemen erfolgen.

Die Geräte sind **nicht** für den Einsatz in Ex-Zonen konzipiert!

## Gewährleistung

Mit diesem Werkstattprodukt haben Sie ein Qualitätsprodukt unseres Hauses erworben. Jedes Produkt unseres Hauses durchläuft eine 100 % Qualitätskontrolle.

Erst wenn alle Prüfkriterien positiv erfüllt sind, wird das Typenschild / Messanlagenschild mit einer fortlaufenden Seriennummer angebracht.

Auf unsere Werkstatt-Produkte beträgt die Gewährleistungspflicht 12 Monate nach Auslieferung.

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die Montage, die Inbetriebnahme und der Betrieb gemäß der Betriebsanleitung.

Die Gewährleistungspflicht erlischt bei mangelhafter oder unsachgemäßer Installation oder unsachgemäßem Betrieb, oder wenn Änderungen oder Reparaturen ohne unser Einverständnis vorgenommen wurden.

## INHALTSVERZEICHNIS

1	ANGABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER
2	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
3	BEFÖRDERUNG UND TRANSPORT
4	ALLGEMEINE WARNHINWEISE
5	SICHERHEITSANLEITUNGEN
6	ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
7	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
8	TECHNISCHE MERKMALE
9	BETRIEBSBEDINGUNGEN
9.1	UMGEBUNGSBEDINGUNGEN
9.2	STROMVERSORGUNG
9.3	ARBEITSZYKLUS
9.4	ERLAUBTE UND VERBOTENE FLUIDS
10	INSTALLATION
11	VERBINDUNGEN UND ANSCHLÜSSE
11.1	ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE
12	FÜLLUNG
13	TÄGLICHER GEBRAUCH
14	WARTUNG
15	GERÄUSCHPEGEL
16	DEMONTAGE UND ENTSORGUNG
17	AUSSENASSE

## 1 ANGABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER

CHARGEN-NUMMER			MODELL
			CODE
			PRODUKT
			TECHNISCHE MERKMALE
			JAHR DER HERSTELLUNG
			HERSTELLER
			PIUSI S.p.A.
			Via Paoletti 16/A - Z.I. Rangovino
			46029 Suzzara (MN) Italy


## 2 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Firma: **PIUSI S.p.A.**  
Via Paoletti 16/A - Z.I. Rangovino  
46029 Suzzara (MN) - Italien

**ERKLÄRT** auf ihre eigene Verantwortung, dass das folgend beschriebene Ge-  
rät:  
**Bezeichnung:** Pumpe für die Umfüllen wässriger Lösungen  
**Modell:** PUMPE SUZZARA BLUE  
Maschinennummer: siehe Losnummer auf dem am Produkt angebrachten CE  
Typenschild.  
Baugröße: siehe Baugröße auf dem Produkt angebrachten CE Typenschild,  
den Gesetzesbestimmungen entspricht, die folgende Richtlinien umsetzen:  
- **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**  
- **Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/**  
**EU**  
Die Dokumentation steht der zuständigen Behörde auf begründetes Verlangen  
bei der Firma Piusi S.p.A. oder Beantragung unter der E-Mail Adresse: doc.jac@  
pisi.com zur Verfügung.  
Die zur Erstellung des technischen Heftes und Abfassung der Erklärung autori-  
sierte Person ist Herr Otto Varini in seiner Eigenschaft als *gesetzlicher Vertreter*  
*Otto Varini*  
Suzzara, 20/04/2016  
Vor der Installation und Verwendung aufmerksam die folgend angeführten An-  
weisungen lesen. Die Herstellerfirma lehnt jegliche Verantwortung im Falle von  
Unfällen oder Schäden ab, die auf Nachlässigkeit oder mangelnde Einhaltung  
der in diesem Heft enthaltenen Anweisungen oder auf andere als die auf dem  
Typenschild angeführten Bedingungen zurückzuführen sind. Ferner lehnt sie jeg-  
liche Haftung für einen unsachgemäßen Gebrauch der Pumpe. Es ist der Herstel-  
lerfirma vorbehalten, vorliegenden Prospekt jederzeit abzuändern.

## 3 BEFÖRDERUNG UND TRANSPORT

**VORWORT**  
Angesichts des begrenzten Gewichts und Maßes der  
Pumpen, sind keine Hilfsmittel zur Beförderung erfor-  
derlich. Vor dem Versand werden die Pumpen sorgfältig  
verpackt. Überprüfen Sie die Verpackung bei Erhalt und  
lagern Sie die Pumpe an einem trockenen Ort.  
**VERPACKUNG**  
Das pumpen sieht eine für den Versand angemessene  
Verpackung vor. Auf der Verpackung wird ein Etikett  
angebracht, auf dem folgende Produktinformationen  
angegeben sind:

- Name	- Artikelnummer	- Gewicht
		
MODELL	GEWICHT (Kg)	VERPACKUNG ABMESSUNGEN (mm)
SUZZARABLU	0	355 X 185 X 258

**ACHTUNG**  **Überprüfen, ob die Typenschilddaten den ge-  
wünschten Daten entsprechen. Im Falle irgend-  
eines Fehlzustandes sofort den Lieferanten be-  
nachrichtigen und die Art der Defekte mitteilen.  
Sollten Zweifel über die Sicherheit der Maschine be-  
stehen, diese nicht verwenden.**

## 4 ALLGEMEINE WARNHINWEISE

**Wichtige Hinweise**  
Vor der Ausführung irgendwelcher Vorgänge am Zapf-  
system sowie zur Wahrung der Unversehrtheit der Be-  
diener und Vermeidung eventueller Beschädigungen  
des Zaphsystems ist es unerlässlich, dass die ganze Be-  
triebsanleitung zur Kenntnis genommen wurde.  
Zur Hervorhebung besonders wichtiger Anweisungen  
und Warnungen erscheinen folgende Symbole im Hand-  
buch.  
**ACHTUNG**  
Dieses Symbol verweist auf Unfallverhütungs-  
vorschriften für die Bediener und/oder eventuell  
gefährdeten Personen.  
**WARNUNG**  
Dieses Symbol verweist auf die Möglichkeit,  
dass die Geräte und/oder deren Bauteile be-  
schädigt werden können.  
**HINWEIS**  
Dieses Symbol verweist auf nützliche Informati-  
onen.  
Alle Teile vorliegenden Handbuchs müssen unversehrt  
und leserlich sein. Der Endverbraucher und die mit der  
Installation und Wartung beauftragten Fachleute müs-  
sen jederzeit darin nachschlagen können.  
Alle Vervielfältigungsrechte dieses Handbuchs sind der  
Firma Piusi S.p.A. vorbehalten. Ohne schriftliche Ge-  
nehmigung der Firma Piusi S.p.A. darf der Text nicht in  
anderen Druckzeugnissen verwendet werden.  
© Piusi S.p.A.  
DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST EIGENTUM  
DER FIRMA PIUSI S.p.A.  
JEDE, AUCH TEILWEISE, VERVIELFÄLTIGUNG IST  
VERBOTEN.  
Dieses Handbuch gehört der Firma Piusi S.p.A., die al-  
leinige Besitzerin aller in den anwendbaren Gesetzen  
angeführten Rechte ist, einschließlich zum Beispiel der  
Urheberrechtsgesetze. Alle aus diesen Gesetzen her-  
ührenden Rechte sind der Firma Piusi S.p.A. vorbehal-  
ten. Die, auch teilweise, Vervielfältigung dieses Handbuchs,  
dessen Veröffentlichung, Änderung, Kopie und Mitteil-  
ung an die Öffentlichkeit, Verwendung, einschließlich  
mittels Gebrauchsfernseher, Kommunikationsmittel,  
Zurverfügungstellung an die Öffentlichkeit, Vertriebs,  
Vervielfältigung in jeder Form, Übersetzung und/oder  
Bearbeitung, Vervielfältigung sowie jede andere Tätigkeit ist  
laut Gesetz der Firma Piusi S.p.A. vorbehalten.

## 5 SICHERHEITSANLEITUNGEN

**ACHTUNG**  **Strikt den Kontakt zwischen der Stromversor-  
gung und der zu pumpenden Flüssigkeit vermei-  
den.**  
**Stromnetz** - Überprüfungen  
vor der Installation  
**Kontroll-/**  
**Wartungsvorgänge**  
Vor irgendwelchen Überprüfungs- oder War-  
tungsvorgängen die **STROMVERSORGUNG**  
unterbrechen.  
**BRAND -**  
**EXPLOSION**  **Zur Verhütung von Brand- und Explosionsrisiken.  
Die Zapfstelle nur in belüfteten Bereichen verwenden.  
Den Arbeitsbereich frei von Schrott, Fabrikationsabfall,  
Lösungsmittel und Benzinbehältern halten.  
Bei Vorhandensein entflammbarer Ausdünstungen den  
Stecker nicht ein- bzw. ausstecken oder den Schalter  
betätigen.  
Alle im Arbeitsbereich vorhandenen Geräte müssen  
geerdet sein.  
Bei Vorhandensein von Funken oder Schlägen jegliche  
Handlung sofort unterbrechen. Die Zapfstelle so lange  
nicht verwenden, bis das Problem gefunden und behoben  
wurde.  
Im Arbeitsbereich einen funktionstüchtigen Feuerlö-  
scher bereithalten.**  
**STROM-**  
**SCHLAG**  **Diese Zapfstelle muss geerdet sein. Eine unsachge-  
mäßige Installation oder Verwendung der Zapfstelle kann  
die Gefahr eines elektrischen Schlags hervorrufen.  
Nach dem Gebrauch ausschalten oder das Versor-  
gungskabel ausstecken.  
Nur an geerdeten Steckdosen anschließen.  
Nur Kabel verwenden, die den geltenden Vorschriften  
entsprechend mit Erdung ausgestattet sind.  
Ungeeignete Verlängerungen können gefährlich sein.  
Sich vergewissern, dass Stecker und Steckdose unversehrt  
sind.  
Ungeeignete Verlängerungen können gefährlich sein.  
Den geltenden Vorschriften entsprechend im Freien nur  
für die spezielle Verwendung geeignete Verlängerun-  
gen verwenden.  
Die Verbindung Stecker/Steckdose ist von Wasser fern-  
zuhalten.  
Nicht dem Regen aussetzen. An einem geschützten Ort  
aufstellen.  
Den Stecker und die Steckdose niemals mit nassen Hän-  
den berühren.  
Das Zapfsystem nicht einschalten, wenn das Netzver-  
sorgungskabel oder wichtige Geräte wie z. B. der Saug-/  
Druckschlauch, die Zapfpistole oder die Sicher-  
heitsvorrichtungen beschädigt sind. Vor dem Gebrauch  
den beschädigten Schlauch sofort ersetzen.  
Sich vor jedem Gebrauch vergewissern, dass das An-  
schlusskabel und der Stecker keine Schäden aufweisen.  
Falls beschädigt, das Kabel und den Stecker von befug-  
tem Fachpersonal austauschen lassen.  
Die Verbindung Stecker/Steckdose ist von Wasser fern-  
zuhalten.  
Im Freien nur zugelassene, für diesen Zweck vorgesehe-  
ne Verlängerungen ausreichenden Stromleitungsquer-  
schnitts laut geltenden Vorschriften verwenden.  
Als allgemeine Vorschrift für die elektrische Sicherheit  
ist es immer ratsam, die Geräteversorgungsleitung wie  
folgt zu schützen:  
- Mit einem thermomagnetischen Schalter/Trennschal-  
ter, der eine für die Stromleitung angemessene Strom-  
belastbarkeit hat.  
- Mit einem 30mA Fehlerstromschalter.  
Der Stromanschluss muss einen Schutzschalter haben  
(GFCI).  
Die Installationsvorgänge werden bei geöffnetem Ge-  
häuse und zugänglichen Stromkontakten ausgeführt.  
Zur Vermeidung der Gefahr von Stromschlägen haben  
alle diese Vorgänge, bei vom Stromnetz isoliertem Ge-  
rät, zu erfolgen!**

## UNSAFGE- MASSER GE- BRAUCH DES RATS

Ein unsach-  
gemäßes  
Gebrauch  
kann den Tod  
oder schwere  
Verletzungen  
verursachen.



Die Einheit niemals in Betrieb setzen, wenn man ermüdet  
ist oder unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol steht.  
Wenn das Gerät unter Spannung oder Druck steht, den  
Arbeitsbereich nicht verlassen.

Alle Geräte ausschalten, wenn sie nicht verwendet wer-  
den.

Das Gerät nicht verstellen oder verändern. Verstellun-  
gen oder Veränderungen des Geräts können die Zulas-  
sungen nichtig machen und die Sicherheit gefährden.  
Die Schläuche und Kabel müssen entfernt vom Verkehr,  
von scharfen Kanten, in Bewegung stehenden Teilen  
und heißen Oberflächen verlaufen.

Die Schläuche nicht verdrehen oder zu stark biegen und  
nicht zum Ziehen des Geräts verwenden.  
Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.  
Alle geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten.

Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, die Flüssig-  
keiten und Geräte nicht berühren.

## VERBRENNUNGS- GEFAHR

Während des  
Gebrauchs  
können die  
Oberflächen  
des Geräts  
sehr heiß wer-  
den.



## Gefahr gifti- ger Flüssig- keiten oder Dämpfe



Das Sicherheitsdatenblatt lesen, damit man über die  
spezifischen Risiken der verwendeten Flüssigkeiten un-  
terrichtet ist.

Die gefährlichen Flüssigkeiten in zugelassenen Behäl-  
tern aufbewahren und den geltenden Richtlinien ent-  
sprechend entsorgen.

Kommt das behandelte Produkt längere Zeit mit der  
Haut in Berührung, kann sich diese reizen; deshalb beim  
Zapfen stets Schutzhandschuhe tragen.

## 6 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Personen,  
die von  
Stromschlag  
getroffen  
wurden

Die Stromversorgung unterbrechen oder ein trockenes  
Isoliermittel verwenden, um sich beim Entfernen des  
Verletzten vor elektrischen Leitungen zu schützen. Ver-  
meiden Sie es, den Verletzten mit bloßen Händen zu  
berühren, bis dieser sich nicht in ausreichender Entfer-  
nung zu jeder Art von Leitern befindet. Erbiten Sie um  
Hilfe qualifizierte Personen. Fassen Sie die Schalter keinesfalls mit nassen  
Händen an.

## HINWEIS



Siehe Sicherheitsdatenblatt des Produkts.

## 7 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Wesentliche  
Eigenschaften  
der Schutz-  
ausrüstung

Eine Schutzausrüstung verwenden, die:  
• geeignet für die zu tätigen Vorgänge ist;  
• beständig gegenüber den benutzten  
Reinigungsmitteln ist.

Zu tragende  
persönliche  
Schutzaus-  
rüstungen



Unfallverhütungsschuhe;



Am Körper anliegende Kleidung;



Schutzhandschuhe;



Schutzbrille;  
Betriebsanleitung

## SCHUTZAUS- RÜSTUNGEN



## 8 TECHNISCHE MERKMALE

Modell / Wert	Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Elektrische Strom (A)	Absorption (A)	RPM	Maximale Durchflussrate (l/min)	Pmax (bar)
F14120000	230	50	520	2,4	2900	40	3,5
F15436000	230	50	520	2,4	2900	40	3,5

## ATTENZIONE



Die Daten beziehen sich auf folgende Betriebs-  
bedingungen:  
Fluid: H<sub>2</sub>O / H<sub>2</sub>O + UREA, 30%ige Lösung  
Temperatur: 20°C  
Ansaugbedingungen: 3/4" - Schlauch (Innendurch-  
messer 20 mm) Länge 1,5 m  
Die Flüssigkeit und die Pumpenposition Mit verschie-  
denen Saugbedingungen lassen sich unter Einhaltung  
folgender Anweisungen höhere Unterdruckwerte beim  
Saugen verwirklichen:  
• Den Saugschlauch so kurz wie möglich halten.  
• Vermeiden Sie unnötige Kurvenstücke oder Ver-  
engungen in der Leitung  
• Einen Schlauch verwenden, dessen Durchmesser  
gleich oder größer als der angegebene Mindest-  
durchmesser ist. (siehe Aufstellung).

## 9 BETRIEBSBEDINGUNGE

### 9.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

#### TEMPERATUR

min. +23 °F / max. +104 °F  
min. -5 °C / max. +40 °C  
max. 90%

#### RELATIVE LUFTFEUCH- TIGKEIT ACHTUNG



Die angegebenen Grenztemperaturen bezie-  
hen sich auf die Bauteile der Pumpe und müs-  
sen eingehalten werden, um mögliche Schä-  
den oder Störungen zu vermeiden.

### 9.2 STROMVERSORGUNG

#### HINWEIS



Die Stromversorgung der Pumpe hat über eine Ein-  
phasenleitung mit Wechselstrom zu erfolgen, deren  
Nennwerte in der Tabelle im Abschnitt "ELEKTRI-  
SCHE DATEN" angegeben sind.  
Die höchsten, akzeptablen Abweichungen bei den  
elektrischen Parametern sind folgende:  
Spannung: +/- 5% vom Nennwert

#### ACHTUNG



Die Stromversorgung über Leitungen, deren  
Werte sich außerhalb der angegebenen Gren-  
zen befinden, kann zu Schäden an den elektro-  
nischen Bauteilen führen.

### 9.3 ARBEITSZYKLUS

#### HINWEIS



Die Pumpen sind für den zeitweiligen Gebrauch bei  
einem Arbeitszyklus von 20 Min. bei maximalem Ge-  
gendruck entwickelt worden.

#### ACHTUNG



Der Betrieb unter Bypass-Bedingungen ist nur  
kurzzeitig (höchstens 3 Minuten) zulässig.

### 9.4 ERLAUBTE UND VERBOTENE FLUIDS

#### ZULÄSSIGE FLUIDS

• AUS32 (DEF, AD-Blue®)  
• WASSER  
• FROSTSCHUTTMITTEL

#### NICHT ERLAUBTE FLUIDS UND ENTSPRE- CHENDE GEFAHRE

• DIESEL  
• BENZIN  
• ENTZÜNDLICHE FLÜSSIG-  
KEITEN  
• KORROSIVE CHEMISCHE  
PRODUKTE  
• LÖSUNGSMITTEL  
• FLÜSSIGKEITEN MIT VISKO-  
SITÄT > 20 cSt  
• ANROSTEN DER PUMPE  
• BRAND  
• EXPLOSION  
• KORROSION UND SCHÄDEN  
AN PERSONEN  
• SCHÄDEN AN DEN DICHT-  
UNGEN  
• ÜBERLASTUNG DES MO-  
TORS

## 10 INSTALLATION

### VORWORT

Die Installation sieht eine Vielzahl von Vorgängen vor  
und hat deshalb durch sachverständige, autorisierte  
Installateure zu erfolgen.

### ACHTUNG



Die Inbetriebnahme der Pumpe ohne vorheri-  
gen Anschluss der Förder- und Ansaugleitun-  
gen ist streng verboten.

### VORBEREITENDE KONTROL- LEN

• Das Vorhandensein aller Bauteile überprüfen. Die  
eventuell fehlenden Teile beim Hersteller beantragen.  
• Vergewissern Sie sich, daß das Gerät beim Trans-  
port oder bei der Lagerung nicht beschädigt wurde.  
• Sorgfältig die Ansaug- und Auslassöffnungen reini-  
gen und Staub oder eventuell verbliebenes Verpak-  
kungsmaterial entfernen.  
• Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Daten  
den auf dem Typenschild angegebenen Daten ent-  
sprechen.  
• Stets an einem beleuchteten Ort aufstellen.  
• Die Pumpe muß sich stets in waagrechter Position  
befinden.  
• Sich vergewissern, daß der Schlauch vollkommen  
luftdicht und mindestens 50 cm in die zu pumpende  
Flüssigkeit eingetaucht ist, um das Entleeren von Win-  
keln zu vermeiden.

### HINWEIS



Der Betrieb mit Sauglocks kann die Pumpe beschä-  
digen. Schläuche mit einem Innendurchmesser von  
mindestens 3/4" verwenden.

### ACHTUNG



Diese Installation ist nur möglich, wenn ein an-  
gemessene Auflage vorbereitet wurde, die eine  
optimale Befestigung und die horizontale Positi-  
on der Elektropumpe garantieren kann.

### PROZEDUR



- Die Elektropumpe mit 2 entsprechenden Schrauben  
an der zuvor vorbereiteten Halterung befestigen und  
dabei stets in waagrechter Stellung halten.
- Das Schlauchanschlussstück mit Filter (1" Gas) an der  
Ansaugung und Zufuhr der Pumpe mit entsprechen-  
dem Dichtungsmittel anschrauben.
- Den Ansaugschlauch laut Anweisung, die dem  
Schlauchsatz (Option) beigegeben ist, im Behälter  
platzieren.
- Dann das freie Ende des Ansaugschlauchs mit dem  
bereits an der Pumpe angeschraubten Schlauch-  
anschlussstück verbinden und mit einer passenden  
Schelle gut befestigen.
- Den Druckschlauch mit dem Schlauchanschlussstück  
verbinden, an der Druckseite der Pumpe befestigen  
und die zweifelhafte Schelle anziehen.
- Das erste oder drehbare Schlauchanschlussstück  
an der Zapfpistole anbringen, wobei der O-Ring zu  
schmierem ist.
- Den zuvor an der Pumpe befestigten Druckschlauch  
anschließen und am Schlauchanschlussstück befesti-  
gen, die Schelle fest anziehen.
- Die nunmehr korrekt montierte Zapfpistole aufstellen  
und den Stromanschluss vornehmen.
- Die Pumpe ist mit einem Schalter und einem Kabel mit  
Stecker ausgestattet.



## 11 VERBINDUNGEN UND ANSCHLÜSSE

### 11.1 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

#### ACHTUNG



DER INSTALLATEUR, DER DIE ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE AUSFÜHRT, IST FÜR DIE EINHALTUNG DER ANWENDBAREN RICHTLINIEN UND VORSCHRIFTEN VERANTWORTLICH.

#### WARNUNG



Beachten Sie folgende, nicht erschöpfende Angaben für eine ordnungsgemäße elektrische Installation:

- Beim Einbau und während der Wartungsarbeiten vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgungsleitungen nicht unter Spannung stehen.
- Verwenden Sie Kabel mit Mindestquerschnitten und Nennspannungen und achten Sie darauf, daß auch die Art der Verlegung den im Abschnitt „ELEKTRISCHE DATEN“ angegebenen Merkmalen und der Installationsumgebung entspricht.
- Schließen Sie stets den Deckel des Klemmbretts, bevor Sie die Stromversorgung wieder einschalten, nachdem Sie die Unversehrtheit der Dichtungen überprüft haben, die die Schutzklasse IP55 gewährleisten.
- Alle Motoren sind mit Erdungsklemme versehen, die an die Erdung des Netzes angeschlossen werden muss.

#### LIEFERUMFANG DER PUMPE

Die Pumpe verfügt über:  
- einen Einphasen-Motor mit Netzkabel (2 Meter)  
- zweipoligen Schalter  
- einen Kondensator  
Kabel und Installationen innerhalb des Klemmbretts (wie auf der Abbildung dargestellt)

#### HINWEIS



Die Merkmale des Kondensators sind für jedes Modell auf dem Typenschild der Pumpe angegeben. Der Schalter besitzt lediglich eine Ein-/Aus-Schaltfunktion für die Pumpe und kann keinesfalls den Hauptschalter ersetzen, den die anwendbaren Richtlinien vorsehen.

## 12 FÜLLUNG

#### VORWORT

#### VERSorgen DER PUMPE MIT FLÜSSIGKEIT

Vor dem Gebrauch ist es notwendig, das Ansaugen der Pumpe zu überprüfen.  
Zur Durchführung dieses Vorgangs den Pumpenkörper mit circa 15 Liter Flüssigkeit aus Wasser und Harzstoff auffüllen. Dieser Vorgang ist durch das Loch am Pumpenkörper, das offen sein muss, vorzunehmen. Hierzu einfach den Verschluss entfernen.  
Jetzt mit Hilfe eines Behälters mit Ausguss die Pumpe auffüllen. Wenn der Vorgang beendet ist, den Verschluss des Pumpenkörpers wieder anbringen. Die Pumpe in Betrieb setzen.



#### ACHTUNG



Ein Trockenbetrieb der Pumpe verursacht Schäden an der mechanischen Dichtung.  
Hat sich die Pumpe nach circa zehn Minuten nicht gefüllt, ausschalten und den Vorgang wiederholen. Die Füllung ist jedesmal zu wiederholen, wenn die Pumpe lange Zeit stillgestanden hat.  
Wenn der Behälter leer ist, auffüllen und dabei sehr darauf achten, dass die Zapfpistole während der ganzen Dauer des Vorgangs offen zu halten ist.

## 13 TÄGLICHER GEBRAUCH

Für den Gebrauch folgendermaßen vorgehen:

- 1 Die Pumpe anhand des seitlich an der Pumpe angebrachten Schalters starten.
- 2 Das Endstück der Zapfpistole in den zu füllenden Behälter einführen.
- 3 Für den Füllvorgang den Hebel der Zapfpistole betätigen.

#### ACHTUNG



Auch bei automatischen Zapfpistolen ist beim Füllvorgang die Anwesenheit des Bedieners erforderlich.

Wenn der Füllvorgang beendet ist, wie folgt vorgehen:

- 1 Den Zapfpistolenhebel loslassen und dabei die Zapfpistole im selben gefüllten Behälter eingeführt lassen.
- 2 Anhand des seitlich angebrachten Schalters die Pumpe ausschalten.
- 3 Die Zapfpistole aus der Behälteröffnung herausziehen und wieder an der vorgesehenen Aufnahme einsetzen.

Den Vorgang auch dann ausführen, wenn ein plötzlicher Stromausfall auftritt.

#### ACHTUNG



Der Anwender ist für die korrekte Ausführung der Füllphasen verantwortlich. Die Herstellerfirma entzieht sich jeglicher Haftung in Fällen, bei denen der Füllvorgang nicht vorschriftsmäßig ausgeführt wurde.

Bei fehlender Spannung die Pumpe mit Hilfe des Schalters abschalten. Die Pistole schließen und wieder in seine Aufnahme einsetzen. Bei geschlossener Zapfpistole die Pumpe nicht länger als 10 Minuten laufen lassen!

## 14 WARTUNG

#### Sicherheits-hinweise

Das Zapfsystem ist sehr wartungsfreundlich. Vor der Ausführung von Wartungsvorgängen ist das Zapfsystem von allen elektrischen und hydraulischen Versorgungsquellen loszulösen. Es ist Pflicht, bei der Wartung die persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) zu tragen.

Beachten Sie auf jedem Fall folgende wesentliche Empfehlungen zum guten Betrieb der Pumpe. Die Wartungsvorgänge haben allein durch Fachpersonal zu erfolgen. Jeder Fremdeingriff kann eine Einbuße der Leistungen und Gefährdung von Personen und/oder Sachen sowie den Verfall der Garantie bedingen.

#### Zu den Wartungs-vorgängen befugtes Personal

#### Zu tötende Eingriffe

#### ACHTUNG



Falls Frostgefahr besteht, den Kreis und die Pumpe entleeren und diese an einem Ort mit nicht weniger als 0°C / 32°F aufbewahren.

Überprüfen, dass die Etiketten und Schilder des Zapfsystems im Laufe der Zeit nicht unleserlich geworden sind bzw. sich nicht losgelöst haben.

Die Pumpe selbst reparieren oder durch nicht von der Herstellerfirma autorisiertes Personal reparieren lassen bedeutet, die Garantie zu verlieren und mit unsicheren und potentiell gefährlichen Werkzeugen vorzugehen.

Jeder Fremdeingriff kann den Verfall der Garantie und Gefahr für Personen und/oder Sachen bedingen.

Die Pumpen sind vollkommen wartungsfrei, vorausgesetzt es werden folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen:

- Wo Frostgefahr besteht, die Pumpe entleeren und bei der nächsten Inbetriebsetzung wieder füllen.
- Häufig überprüfen, ob die Saugenäpfe perfekt gerinigt ist.

- Wenn die Pumpe für lange Zeit nicht verwendet wird, empfiehlt es sich, diese völlig zu entleeren, zu spülen und an einem trockenen Ort aufzubewahren.

#### ACHTUNG



Wurde die Zapfpistole mit Wasser- und Urämschung verwendet, soll sie danach NICHT für lange Zeit stillstehen. Ist ein langer Stillstand vorgesehen, empfiehlt es sich, die Pumpe mit reinem Wasser zu spülen.  
Nicht erhältliche Reparaturteile

## 15 GERÄUSCHPEGEL

Unter normalen Betriebsbedingungen überschreitet die Lärmemission aller Modelle in 1 m Entfernung von der Elektropumpe den Wert von 75 dB nicht.

## 16 DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

#### VORWORT

Im Falle der Entsorgung des Geräts müssen seine Bauteile einer auf Entsorgung und Recycling von Industrie- und gewerblichen Abfällen spezialisierten Firma zugeführt werden, und insbesondere:

#### ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Verpackung besteht aus biologisch abbaubarem Karton, sie kann Fachbetrieben zur normalen Wiederverwertung von Zellulose zugeführt werden.

#### ENTSORGUNG DER METALLTEILE

Die Metallteile der Verkleidung und Struktur wie auch die lockerten Teile und die Edelstahlschrauben können normalerweise Fachbetrieben für die Verschrottung von Metallen zugeführt werden.

#### ENTSORGUNG DER ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN BAUTEILE

Sie müssen obligatorisch von Unternehmen entsorgt werden, die auf die Entsorgung von Elektronikbauteilen gemäß den Anweisungen der EG-Richtlinie 2012/19/UE (siehe folgender Richtlinientext) spezialisiert sind.



#### UMWELTINFORMATIONEN FÜR DIE IN DER EUROPÄISCHEN UNION ANSÄSSIGEN KUNDEN

Die EG-Richtlinie 2012/19/UE schreibt vor, dass Geräte, die am Produkt und/oder an der Verpackung mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, nicht gemeinsam mit ungetrenntem Stadtmüll entsorgt werden dürfen. Das Zeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht gemeinsam mit normalem Hausmüll entsorgt werden darf. Es unterliegt der Verantwortung des Eigentümers, diese Produkte sowie die anderen elektrischen und elektronischen Geräte durch die von der Regierung oder den örtlichen öffentlichen Einrichtungen angegebenen besonderen Strukturen zu entsorgen.

Die Entsorgung von RAE-Geräten über den Haushaltsmüll ist streng untersagt. Abgerollte dieser Art müssen separat entsorgt werden.

Mögliche gefährliche Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten und/oder die missbräuchliche Verwendung solcher Geräte kann potenziell ernsthaftes Konsequenzen für Umwelt und Gesundheit nach sich ziehen.

Im Fall einer unrechtmäßigen Entsorgung besagter Altgeräte werden die von den geltenden Gesetzen vorgeschriebenen Bußgelder verhängt.

#### ENTSORGUNG WEITERER BAUTEILE

Weitere Bestandteile wie Schläuche, Gummischlangen, Kunststoffteile und Verkabelungen sind Unternehmen zuzuführen, die auf die Entsorgung von Industrie- und gewerblichen Abfällen spezialisiert sind.